

## Eckpunkte des Epl. 06 zum Entwurf des Haushaltes 2025

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/4047

### Ausgaben:

Der Entwurf für das Haushaltsjahr **2025** des Einzelplanes 06 sieht insgesamt **Ausgaben** i.H.v. rd. **1,1 Mrd€** vor. Das entspricht einer Verringerung gegenüber dem Haushalt 2024 um rd. 283,5 Mio€

Insbesondere in folgenden Bereiche wurden keine oder weniger Landesmittel angemeldet:

- Der Anteil des Landes zur Umsetzung des Projektes von Northvolt wurde in 2024 mit **137 Mio€** berücksichtigt. Mittel für Northvolt sind im jetzigen Entwurf noch nicht berücksichtigt (NSL)
- Rund **175 Mio€**, die in 2024 aus Notkreditmitteln vorgesehen waren, werden nicht erneut angemeldet (79,4 Mio€ Corona-Mittel, 50 Mio€ Sturmflut, 77,4 Mio€ ÖPNV = 206,8 Mio€ ./ 31,5 Mio€ Mehrbedarf Ukraine = 175,3 Mio€)
- Rund **11 Mio€** sind der Einsparbeitrag des Einzelplanes 06 zum Gesamthaushalt.

Wer jetzt mitgerechnet hat, stellt fest, dass die Beträge in Summe 323 Mio€ und nicht 283,5 Mio€ ergeben. Das liegt daran, dass es z.B. eine Ausgabenerhöhung aufgrund der Erhöhung der Regionalisierungsmittel geben wird.

Den **größten Ausgabebereich** stellt nach wie vor das Kapitel 0614 **Verkehr** mit rd. **811 Mio€** oder rd. **74% der Gesamtausgaben** des Epl.06 dar.

Davon entfallen insbesondere:

- rd. **467 Mio€** auf **zweckgebundene Bundesmittel** (Regionalisierungsmittel, Investitionsmittel für Häfen, Landstromanlagen)
- rd **133 Mio€** für die **Landesbetriebe** und das **Amt für Planfeststellung Verkehr** (rd. 122 Mio€ = **LBV**, 6 Mio€ = **LKN**, und 5 Mio€ **APV**)

Allein diese genannten Positionen belegen den Ansatz des Kapitels 0614 bereits mit rd. 601 Mio€ (= rd. 74 % der Ansätze im Kapitel 0614).

Auf die Bereiche „**Wirtschaft**“ (Kapitel 0612) sowie „**Arbeit und Qualifizierung**“ (Kapitel 0616) entfallen rd.**257 Mio€** oder rd. **23 % der Gesamtausgaben** des Epl. 06.

#### Davon entfallen:

- rd. **72 Mio€** auf die EU-Programme **EFRE und ESF**, wobei **darin** 57 Mio€ EU-Mittel und rd. **15 Mio€ Landesmittel zur Ko-Finanzierung** enthalten sind,
- rd. **46,5 Mio€** für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (**GRW**) vorgesehen, die jeweils zu 50% vom Bund und vom Land finanziert wird,
- rd. **58,4 Mio€** für Ausgaben im Zusammenhang mit der Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung nach dem **AFBG** (davon 39 Mio€ Bundesmittel),

Diese Positionen belegen den Ansatz der Kapitel 0612 und 0616 bereits mit knapp 176,8 Mio€ (= 69 % der Ansätze in den Kapiteln 0612 und 0616).

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der **Technologie- und Tourismuspolitik**, die außerhalb der EFRE-Strukturfonds vorgesehen sind, sind im Kapitel 0613 rd. **16 Mio€** veranschlagt.

Auf das **Budget I** des Epl. 06 (Personal- und Sachausgaben des MWVATT) entfällt ein Anteil von rd. **3,9 %** oder rd. **43 Mio€** vom Gesamtbudget des Epl. 06.

#### Einnahmen:

Im Einnahmebereich spiegeln sich zahlreiche der bereits o.g. Bereiche wider. Insgesamt belaufen sich die **Einnahmen** im Epl. 06 auf rd. **649 Mio€**. Im Verhältnis zum Ausgabenbudget ergibt sich ein **Zuschussbedarf i.H.v. rd. 447 Mio€** für den Epl. 06.

**Der größte Anteil (rd. 90 % bzw. 579 Mio€)** der Einnahmen beruht auf veranschlagten **Bundes- und EU-Mitteln**.

Der **Anteil des MWVATT an den Ausgaben im Gesamthaushalt** beträgt in 2025 rd. **5,3 %**.